

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

die Bewohner der Umgegend aber blieben nach Baden eingepfarrt, bis im Jahre 1754 die Gutsbesitzerin, Frau Anna Magdalena v. Dobbelhof, geborne v. Quarent und Mäal, hier neuerdings einen Beneficiaten stiftete, der aber die Seelsorge nicht versehen durfte, weil sich die Pfarrer von Baden weigerten, dieselbe zu übergeben.

Schon früher, nämlich im Jahre 1737, hatte Herr Salomon von Piazzoni, der erste Gemahl der letztgenannten Frau, die kleine Kirche auf eigene Kosten erweitert, und ihr die heutige Gestalt gegeben ¹⁾. Im Jahre 1783 wurde endlich Sanct Helena zu einer Localie erhoben, und dem neben der Kirche, in dem im Jahre 1765 erbauten Beneficiat-Hause wohnenden Seelsorger, die obbenannten Ortschaften zugetheilt. In der Kirche ist der Hochaltar mit dem Bildnisse der heiligen Patroninn Helena geziert; auf den zwey Seitenaltären ist rechter Hand ein Bild Mariens; und auf dem linker Hand sind die Statuen der heiligsten Dreyfaltigkeit von Eysenarbeit, welche schon über 600 Jahre alt seyn sollen, und vormahls in der Sanct Stephanskirche zu Wien gestanden haben. An den Wänden der Kirche sind vier Grabmähler angebracht. Das erste aus hartem Steine ist dem Andenken Georg Sauer's und seiner Gemahlin Katharina; das zweyte dem des Abraham Maß, eines k. Feldmessers, gewidmet; das dritte aus Marmor erinnert an den Erweiterer der Kirche, Salomon von Piazzoni († 24. May 1741), der aber zu Wien begraben wurde; das vierte Grabmahl ist sehr schön, und stand vormahls in der Augustinerkirche nächst der Burg zu Wien; es wurde im Jahre 1787 hierher versetzt, und ist dem Gedächtnisse des Herrn Carl von Dobbelhof-Dier geweiht, der am 1. Januar 1756 verstorben ist.

Das Thal, in welchem diese Kirche steht, wird wegen derselben das Helenenthal genannt, und ist durch Natur und Kunst eines der reizendsten Thäler Oesterreichs. Es ist eine kleine halbe Stunde westlich von Baden entfernt, und man

1) Archiv der Herrschaft Weiskorf; herrschaftl. Urbarium, Seite 4. Titel: Bogtey Sanct Helena.